

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Nibelunge Lied

Leyser, Hermann

Leipzig, 1840

XVIII. Aventiure

[urn:nbn:de:bsz:31-162679](#)



Wie Chriemhilt da bestont.
vnt ir frueher dannen reit.

D

XVIII. Auentiure.

o brahte man den herren, da er Chriemhilt vant.
er sprach zer kyniginne, wir soln invnser lant,
wit wän vnmäre geste, hie ze Rine sin.
min vil liebiv frowe, nu vart ir zo den landen min.

Sit das vns untriwe, ane hat getan.
hie indisen landen, des ivren edeln man.
des ensolt ir niht engelten, ich wil iv wäge sin.
durch mins sons liebe, des solt ir gar ane angst sin.

Ie solt ovch haben frowe, allen den gewalt.
den iv e' tet kunde, der chüne degn balt.
daz lant vnt ovch die chrone, daz si iv vndertan.
iv svoln gerne dienen, alle Sivrides man.

Do sagte man den knechten, si solden riten dan.
do wart ein michel gahen, nah rossen getan.
bi ir starchen uinden, was in zewesen leit.
der frowen unt ir mägeden, hiez man suchen div kleit.

Do der kunic Sigemunt, wolde sin geriten.
do begunden Chriemhilt, ir besten frivnde biten.
daz si bi ir frivonden, solde da bestan.
do sprach div kuniginne, daz chunde mvlich ergan.

Wie moht ich den mit ovgen, immer an gesehn.
von dem mir armem wibe, so leide ist geschehn.
do sprach ir bruder Giselher, vil liebiv swester min.
do solt durch dine triwe, hie bi diner mwoter sin.

Die dir da hant betrubet, den lip unt ovch den mwot.
der bedarfsto vil chleine, zer min eines grot.
si sprach zwo dem degene, wie chunde daz geschehn.
vor leide mves ich sterben, swenne ich Hagenen solde sehn.

Des twon ich dir zerate, vil liebiv swester min.
do solt bi dinem bruder, Giselhere sin.
ich wil dich ergezen, dines marines tot.
do sprach die kuniginne, des wär mir armen wibe not.

Do e; ir der junge, so gvolich erbot.
si begunden vlegen. Vote vnt Gernot.
vnt ir getriwen mage, si baten da bestan.
si hete luzzel frivnde, bi den Sivrides man.

Si sint iv alle fremede, so sprach Gernot.
niemen lebt so starcher, ern moze ligen tot.
daz bedenchet swester, vnt getrostet ivren mwot.
belibet bi den friunden, e; wirt iv wärlichen gvoit.

Do lobte si ir magen, si wolde da bestan.
div ross bereitet warn, den Sigemundes man.
also si wolden riten, heim in Niderlant.
sie heten vs gesovmet, al der rechen gewant.

Do gie der herre Sigemont, zo Chriemhilde stan.
er sprach zo der frowen, die Sivrides man.
iv wartent bi den rossen, wir sohn riten hin.
wande ich vil vngerne, bi den Ouregonden bin.

Do sprach dio frowe Chriemhilt, mir ratent frivnde min.
swaz ich han der getriwen, ich sole hie bi in sin.
ich habe luzzel mage, in Nibelunge lant.
leit was e; Sigemunde, do er div märe an ir erwant.

Do sprach der kunic Sigemunt, daz enlat iv niemen sagen.
vor allen minen magen, solt ir chrone tragen.
alsam gewaltekliche, als ir e' habt getan.
irn solt des niht engelten, daz wir den helt verlorn han.

Vnt vart ovch mit uns widere, durch iwer kindelin.
daz ensvolt ir so niht frowe, verweiset lazen sin.
swenne iwer spon gewähset, der trostet iv den mwot.
die wile fol iv dienen, von rechen manie helt gvoit.

Si sprach herre Sigemunt, ine mac geriten niht.
ich mwoz hie beliben, swaz halt mir geschiht,
bi den minen magen, daz si mir helfen klagn,
do begunde disir märe, den guten rechen misschagn.

Sie sprachen al geliche, so mohten wir wol gehn,
daz vns aller erste, wäre leit geschehn,
ob ir beliben woldet, bi vnsfern uinden hie,
so geriten hove reise, noch heilde forchlicher nie.

Ir sult ane alle forge, gute bevolhen varn,
ich schaffe iv grot geleite, vnt hei; ich wol bewarn,
zu Sigemundes lande, min liebez kindelin,
daz sol vf genade, iv rechen wol bevolhen sin.

Do si daz vernamen, daz si niht wolde dan,
do weinten al gemeine, die Sivrides man,
wie rechte iämerliche, sich schiet Sigemunt,
von der kuniginne, do was im vngewete chunt.

We geschehe der hochgecite, sprach der kunic her,
ez geschiht von churcewile, leider nimmer mer,
deheinen kuniges magen, danne vns ist geschehn,
man sol vns nimmer mere, hie zen Ouregonden sehn.

Do sprachen offenliche, die Sivrides man,
ez mohte noch ein reise, indizze lant ergan,
so wir den recht erfunden, der vns den herren erlvoch,
si hant von finen magen, der starchen vinde genvoch.

Er chustet Chriemhilde, wie iämerlich er sprach,
do si niht riten wolde, vnt er daz recht ersach,
nu riten vrevden ane, heim in unser lant,
alle mine forge, sint mir erste nu bechant.

Si riten vngelieitet, von Wormez zetal den Rin.
si mohten sicherlichen, wol des mytes sin.
ob si in vintschefte, weden an gerant.
daz sich wern wolde, der chunden Nibelunge hant.

Sine gerten vrlovbes, da ze cheinem man.
do sah man Gernoten, vnt Giselhern gan.
wo zum minneklichen, in was sin schade leit.
des brahnen in wol innen, die helde kyn vnt gemeit.

Do sprach gezogenliche, der kunic Gernot.
got weiz das wol von himele, an Sivrides tot.
gewan ich nie die schulde, daz ich daz horte sagn.
wer im hie vint were, ich sol in pilliche klagen.

Do gab in sin geleite, Giselher daz kint.
er brahte fforgende, vñ dem lande fint.
den kunic mit sinen rechen, heim ze Niderlant,
wie luzzil man der mage, dar inne vroliche vant.

Wie si nu gesüren, des enkan ich nicht gesagn.
man horte zallen ceten, hie Chriemhilde klagn.
daz ir niemen troste, daz herce vnt och den mytot.
es entät ir bröder Giselher, der was getriwe unt grot.

Prvhilt dir schone, mit vbermyte faz.
swaz Chriemhilt geweinte, vnmäre was ir daz.
sine wart ir rechter triwen, nimmer me bereit.
sit geriet och ir vrov Chriemhilt, ich wän als umgesvegiv leit.